

Presse-Information
27. Oktober 2023

Bau für Batterietestzentrum im BMW Group Werk Wackersdorf schreitet voran

**+++ Landrat Thomas Ebeling und Bürgermeister Thomas Falter besichtigen Baustelle für neues Batterietestzentrum
+++ Bestandsgebäude beherbergt ab Mitte 2024
modernste Prüfstände +++**

Wackersdorf. Der Landrat des Landkreises Schwandorf, Thomas Ebeling und der Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf, Thomas Falter besichtigten am 27. Oktober 2023 eine ganz besondere Baustelle im BMW Group Wackersdorf. Wie die BMW Group bereits angekündigt hatte, entsteht in der Halle 80 des Wackersdorfer BMW Werks ein hochmodernes Batterietestzentrum mit einem Investitionsvolumen von mehr als 100 Millionen Euro bis Ende 2025.

Standortleiter Christoph Peters und Projektleiter Felix Schmidt-Stein erläuterten Landrat Ebeling und Bürgermeister Falter den Umbau des Bestandsgebäudes, der derzeit auf Hochtouren läuft. Dabei erhält die Halle eine neue und moderne Gebäudehülle, die hohen Energiestandards genügt. Damit aber nicht genug: Im Inneren der Halle bereitet das Team um Projektleiter Felix Schmidt-Stein den Start des ersten Teilabschnitts des Testzentrums vor, der ab Mitte 2024 in Betrieb gehen wird. Dafür wird derzeit eine neue Bodenplatte erstellt und die rund 4.500 Quadratmeter große Halle in verschiedene Teilabschnitte unterteilt.

Mit dem Batterietestzentrum setzt die BMW Group einen wichtigen Zukunftsimpuls für den Standort Wackersdorf, wie auch Standortleiter Christoph Peters betonte: „Wir stellen das BMW Group Werk Wackersdorf mit

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon:
0941/770-2012

www.bmw-werk-regensburg.de

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 27. Oktober 2023

Thema Bau für Batterietestzentrum im BMW Group Werk Wackersdorf schreitet voran

Seite 2

dem Bau des Batterietestzentrums auf ein noch breiteres Fundament. Das stärkt die Zukunftsfähigkeit des gesamten Standorts.“

Das BMW Group Werk Wackersdorf sendet damit ein positives Signal auch in die Region. Bürgermeister Thomas Falter sagte dazu: „Die Investitionen sichern und schaffen hochwertige und perspektivenreiche Arbeitsplätze. BMW ebnet seinem Standort und unserer gesamten Region den Weg in eine vielversprechende Zukunft. All das unterstreicht eindrucksvoll, dass BMW und Wackersdorf zusammengehören – gestern, heute und morgen.“

Auch Landrat Thomas Ebeling äußerte sich zur Investition der BMW Group: „Der Standort Wackersdorf hat nicht nur für die BMW Group große Bedeutung, sondern auch für Gemeinde, Landkreis und die Region. BMW war hier schon immer innovativ und veränderungsbereit. Diese Flexibilität ist von großem Vorteil. Das Batterietestzentrum eröffnet den Weg für neue Produkte und ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität.“

Mitte 2024, mit der Inbetriebnahme des ersten Teilabschnitts, werden sogenannte „Batterie-Tester“ zum Einsatz kommen. Im Inneren der rund zwei Meter hohen Kästen steckt hochmodernes High-Tech. Hier werden rund um die Uhr Batteriezellen getestet – und zwar in der frühen Entwicklungsphase. Im Wesentlichen wird hierbei die elektrische Leistungsfähigkeit der einzelnen Batteriezellen beim Laden und Entladen unter unterschiedlichen Bedingungen ermittelt. So können die – später für Kunden relevanten – Anwendungsfälle durchgespielt werden, lange bevor ein sich in Entwicklung befindliches Fahrzeug auf der Straße fährt. Zunächst wird das parallele Testen mehrerer hundert Batteriezellen möglich sein. Nach

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 27. Oktober 2023

Thema Bau für Batterietestzentrum im BMW Group Werk Wackersdorf schreitet voran

Seite 3

Abschluss des Hochlaufs beträgt die Testkapazität mehrere tausend Batteriezellen.

In der finalen Ausbaustufe ab 2025 wird das Testzentrum auch dazu dienen, die batterieelektrischen Fahrzeuge der BMW Group bzw. deren Batteriespeicher vor deren Serienstart abzusichern und die geforderte Premiumqualität zu gewährleisten. Dazu werden die Speicher beispielsweise Vibrations- und Schocktests unterzogen. Zum Einsatz werden sogenannte „Shaker“ kommen – von diesen hochkomplexen Prüfanlagen gibt es derzeit nur wenige in Europa. Zudem können in Dauertests aufwändige Fahrprofile simuliert werden inklusive der entsprechenden Be- und Entladezyklen. Für die Zulassung von Elektrofahrzeugen sind solche Tests zwingend notwendig. Zum Teil müssen hier auch länderspezifische Tests erfüllt werden. Die Kapazitäten für solche Prüfungen sind auf dem freien Markt derzeit sehr begrenzt, weshalb sich die BMW Group mit dem neuen Batterietestzentrum in Wackersdorf eigene Kapazitäten schafft.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Dominik Hämmerl, Kommunikation Wackersdorf
Mobil: +49 151 6060 3889, E-Mail: Dominik.Haemmerl@bmw.de

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf
Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: Saskia.Graser@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 27. Oktober 2023

Thema Bau für Batterietestzentrum im BMW Group Werk Wackersdorf schreitet voran

Seite 4

Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau – auch an den Standorten Regensburg und Wackersdorf. Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg insgesamt bis zu 1.000 Fahrzeuge der Modelle BMW 1er, BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstehen ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am 2021 eröffneten Standort in der Leibnizstraße, montiert.

Ebenso zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark Wackersdorf. Das 55 Hektar große Gelände wurde in den 1980er Jahren gebaut und war ursprünglich für eine atomare Wiederaufarbeitungsanlage vorgesehen. Die BMW Group hat dort ihre Cockpitfertigung angesiedelt, ebenso wie die Teileversorgung von Überseewerken. Im Innovationspark Wackersdorf sind neben BMW als größtem Arbeitgeber weitere Firmen ansässig. Insgesamt arbeiten dort rund 2.500 Beschäftigte. Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.000 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 Auszubildende.

www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html